

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium              | Datum      |
|----------------------|------------|
| Wirtschaftsausschuss | 09.03.2017 |

### Köln tritt Chinesisch-Deutscher Industriestädteallianz bei

Köln ist auf Initiative der Beigeordneten für Wirtschaft und Liegenschaften, Ute Berg, der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz beigetreten. Die offizielle Aufnahme in das Netzwerk wird in feierlichem Rahmen beim nächsten Jahrestreffen des Netzwerkes am 24. April 2017 auf der Hannover Messe stattfinden.

Die Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz ist ein innovatives Bündnis leistungsstarker deutscher und chinesischer Wirtschaftsstandorte mit Industrie und industrienahen Dienstleistungen. Sie möchte in erster Linie deutsche und chinesische Unternehmen, Branchen und Forschungseinrichtungen im Bereich ‚Industrie 4.0‘ und dem chinesischen Pendant ‚Made in China 2025‘ vernetzen. Der Fokus der Allianz liegt auf der intensiven Zusammenarbeit von Wirtschaft und Handel sowie von Wissenschaft und Forschung. Die Allianz tritt dabei nicht in Konkurrenz zu bestehenden Städtepartnerschaften, sondern ergänzt diese und hebt Synergien.

Mit der Mitgliedschaft in der Chinesisch-Deutschen Industriestädteallianz bekommt die Kölner Wirtschaftsförderung einen weiteren Zugang zum chinesischen Markt und kann auf eine Vielzahl von neuen und gewinnbringenden Kontakten zugreifen. Gerade mittelständischen Unternehmen wird dadurch ein einzigartiger Zugang nach China geöffnet.

Die Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz wurde 2016 im Rahmen der Hannover-Messe gegründet. Zu den Initiatoren gehören Friedhelm Ost, Staatssekretär a.D. und früherer Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestages und Ernst Schwanhold, ehemals Minister für Wirtschaft, Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mittlerweile gehören der Allianz zehn deutsche Städte (Aachen, Bottrop, Ingolstadt, Kelsterbach, Köln, Mainz, Wuppertal, Raunheim, Nürnberg, Rüsselsheim) sowie 14 chinesische Städte (Bao'an (Bezirk), Foshan, Guiyang, Jiangmen, Jiaozuo, Jieyang, Liuzhou, Ma'anshan, Nanchang, Nanning, Taizhou, Yunfu, Zhaoqing, Zhuzhouan) an.

Kosten fallen nur projektbezogen (z.B. Organisationskosten für die Gastgeberstadt des jährlichen Treffens) an, die Mitgliedschaft selbst ist kostenfrei.

gez. Berg